

Pullex Holzschutzlasur

4450

Matte Holzschutz-Imprägnierlasur für DIY und Gewerbe

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Allgemeines

Universelle, lösemittelbasierte, aromaten- und kobaltfreie Holzschutzlasur mit bioziden Wirkstoffen für Holz im Außenbereich. Imprägnierung, Grundierung und Schlussbeschichtung in Einem. Mit dem Produkt lassen sich natürliche, matte Oberflächen mit gleichmäßiger Farbgebung erzeugen. Das offenporige Produkt zeichnet sich durch sehr guten Wasserschutz, lange Haltbarkeit und gleichmäßigen Abbau bei Bewitterung aus.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- Zulassung als Holzschutzmittel (PT8) gemäß Biozidprodukteverordnung der EU.
- Die verwendeten Wirkstoffe bieten den laut ÖNORM B 3802-2 bzw. DIN 68800-3 geforderten Schutz vor Bläue (Prüfung nach EN 152-1), holzzerstörenden Pilzen (Prüfung nach EN 113) und wirken vorbeugend gegen Insektenbefall (Prüfung nach EN 46).
Auftragsmenge bei Normprüfung ca. 140 – 155 g/m².



Wirksamkeit: (B, P, Iv, W)

Wirkstoffe:

7,0 g/kg (0,70 %) IPBC (Iodpropinylbutylcarbamate),
3,0 g/kg (0,30 %) Tebuconazol,
0,6 g/kg (0,06%) Permethrin

- Anerkennungszertifikat (01/20) ARGE Holzschutzmittel, Fachverband der chemischen Industrie Österreich.

Anwendungsgebiete



Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z. B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profild Bretter, Fensterläden, Balkone, Tore, etc. in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung.

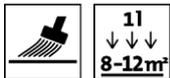
11-21 (ersetzt 11-20) ZKL 4450

ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz
Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: technical-support@adler-lacke.com

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

- Systembedingt sind Lasuren nur eingeschränkt trittfest und unterliegen daher einer häufigeren Pflege.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.
- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil.**
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln.**
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 505 - Arbeitsrichtlinie für Alkydharzlacke/-lasuren und Öle.**

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Streichen
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) Gehobelt/geschliffen	ca. 12
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) Sägerau	ca. 8

Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar	nach ca. 12 Stunden
----------------	---------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Reinigung der Arbeitsgeräte



Mit ADLER Adlerol-Terpentinölersatz 80301.

UNTERGRUND	
Untergrundart	Nadel- und Laubholz
Untergrundbeschaffenheit	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.</p> <p>Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.</p> <p>Bitte ÖNORM B 2230 Teil 1 beachten.</p> <p>Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.</p> <p>Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p>
Holzfeuchte	<p>Laubhölzer: 12 % +/- 2 %</p> <p>Nadelhölzer: 15 % +/- 2 %</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.</p> <p>Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit ADLER Nitro-Verdünnung 80001 reinigen.</p> <p>Algen-, Grünbelag- oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan 8308 behandeln.</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p>
BESCHICHTUNGS-AUFBAU	
Imprägnierung	<p>1x Pullex Holzschutzlasur 4450</p> <p>Zwischentrocknung: ca. 12 Stunden</p>
Grundbeschichtung	<p>1x Pullex Holzschutzlasur 4450 (nur bei direkter Bewitterung und hellen Farbtönen erforderlich)</p> <p>Zwischentrocknung: ca. 12 Stunden</p>
Schlussbeschichtung	1x Pullex Holzschutzlasur 4450
PFLEGE & RENOVIERUNG	
Pflege & Renovierung	<p>Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.</p> <p>Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1 – 2 x Pullex Holzschutzlasur 4450 in helleren Farbtönen streichen.</p> <p>Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden.</p> <p>Bitte beachten Sie unsere ARL 504 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Renovierung.</p>

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen 0,75 l; 2,5l und 5 l;

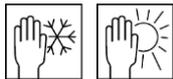
Farbtöne/Glanzgrade	Farbtöne			
	Farbton	Code	Farbton	Code
	Eiche	4450050044	Nuss	4450050049
	Lärche	4450050045	Palisander	4450050050
	Kiefer	4450050046	Farblos zum Aufhellen	4450000200

- Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Für eine gute Witterungsbeständigkeit dürfen ausschließlich pigmentierte Farbtöne eingesetzt werden.
- Die beste Witterungsbeständigkeit weisen mittlere Farbtöne auf; zu helle oder dunkle Farbtöne sollten bei extremer Bewitterung vermieden werden.
- Beim Aufhellen der Standardfarbtöne für den Neuanstrich mit Pullex Holzschutzlasur farblos, zum Aufhellen 4450000200 muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden (verringertes UV-Schutz).

Zusatzprodukte ADLER Adlerol-Terpentinölersatz 80301
Aviva Fungisan 8308
ADLER Nitro-Verdünnung 80001

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 2 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

Technische Daten VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Pullex Holzschutzlasur (Kat. A/f): 700 g/l (2010). Pullex Holzschutzlasur enthält maximal 700 g/l VOC.

GISCODE HSL10

**Sicherheitstechnische
Angaben**

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Mit Pullex Holzschutzlasur frisch behandeltes Holz muss nach dem Anstrich auf undurchlässigem, hartem Untergrund gelagert werden, um das Eindringen von Produktresten in den Boden oder Gewässer zu verhindern. Eventuell austretendes Produkt muss zur Wiederverwendung oder zur Beseitigung aufgefangen werden.

Pullex Holzschutzlasur enthält biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Bläue, holzerstörenden Pilzen und wirkt vorbeugend gegen Insektenbefall. Das Produkt ist daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist. Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden. Nicht für Holz, das in Bienenhäusern oder Saunananlagen verbaut wird und nicht für Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt verwenden. Gefahr für Fledermäuse. Behandeltes Holz darf nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern eingesetzt werden. Nicht für Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte.
